

Sinne als Regulativ des Kampfes zwischen Interessengruppen interpretiert wird. Im Kern reduzieren alle wesentlichen Spielarten bürgerlicher Staats- und Verfassungsinterpretation den Staat auf den neutralen Herausgeber und Hüter allgemeinverbindlicher Regeln, nach denen die Austragung der unvermeidbaren Interessengegensätze in möglichst zivilisierter Form erfolgen soll.

In der Tat hat der bürgerliche Staat unter allen Umständen die bestehenden imperialistischen Herrschafts- und Machtverhältnisse, die Ausbeutung und Unterdrückung der Werktätigen, aufrechtzuerhalten und um keinen Preis einen gesellschaftlichen Fortschritt in der Sphäre der politischen Verhältnisse zuzulassen. Diese seine Klassenfunktion wird von bürgerlichen Theoretikern fälschlich als „allgemein menschliche“ ausgegeben und mit mystischen Glaubenssätzen vom „ewigen Recht“, vom „Naturrecht“ und so weiter verschleiert.

Die von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Werktätigen setzen im Gegensatz dazu ihre staatliche Macht bewußt und planmäßig zur Organisierung des gesellschaftlichen Fortschritts ein. Sie stellen ihre Macht in den Dienst der Entfaltung aller schöpferischen Kräfte der Gesellschaft zum Zwecke der ständigen und allseitigen Verbesserung ihres eigenen Lebens und befreien sich in diesem Prozeß von allen Fesseln und Überresten der kapitalistischen Vergangenheit, die dieses Vorwärtsschreiten hemmen.

In der Deutschen Demokratischen Republik organisierten die unter Führung der Arbeiterklasse verbündeten werktätigen Klassen und Schichten mit Hilfe ihrer staatlichen Macht und durch sie in zwanzig Jahren den Aufbau einer sozialistischen Volkswirtschaft. Sie gewährleistet nicht nur jedem Bürger einen gesicherten Arbeitsplatz und die ständige planmäßige Verbesserung seines Lebensstandards, sondern vor allem durch den von Profitinteressen ungestörten rationellen Einsatz der gesellschaftlichen Kräfte und Mittel im gemeinsamen Interesse ein ständig sich beschleunigendes Wachstumstempo der Wirtschaftskraft der Gesellschaft. Mittels ihres Staates organisierten die Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik ein umfassendes Bildungssystem, das den ständig und schnell wachsenden Anforderungen der Entwicklung der Produktivkräfte fortwährend gerecht wird und jedem einzelnen die Entfaltung seiner Talente und Fähigkeiten ermöglicht. Die Werktätigen schufen ein wirksames System der sozialen Betreuung und Unterstützung der Menschen bei Krankheit und im Alter, der besonderen Fürsorge für Mütter und Kinder. Sie